

42.29.06 93

Alter Brummi ging in Ruhestand

Beim Tag der offenen Tür stellte Feuerwehr neuen Einsatzleitwagen in Dienst

m. NACKENHEIM — Die Wehr steht hoch in der Gunst. Die große Besucherresonanz beim Tag der offenen Tür stellte dies unter Beweis. Zwei Tage informierten die Floriansjünger über Ausrüstung und Einsatzbereitschaft. Mit der Übernahme des neuen Einsatzwagens ist die Wehr noch schlagkräftiger geworden.

Nach Segen und Weihe des 120 000 Mark wertvollen Einsatzleitwagens durch die beiden Ortsgeistlichen, Pfarrer Grimm und Sachse, hob VG-Chef Gerhard Krämer die Notwendigkeit dieser Anschaffung hervor, um den 20 Jahre alten Vorgänger in den „Ruhestand“ zu schicken. Die Nackenheimer Wehr leiste durch die Umgehungsstraße sowie die Autobahn jährlich viele ernsthafte Einsätze im technischen Bereich. Ohne die jetzt eingebauten Ausrüstungen koste der Wagen 65 000 Mark, wobei das Land 20 000 Mark und der Förderverein 15 000 Mark zugelegt hätten. Finanzielle Unterstützung sei

auch von der Firma Hilge gekommen. Den Rest habe die VG aufgebracht. Die Nackenheimer hätten innerhalb kurzer Zeit drei neue Einsatzfahrzeuge anschaffen können.

Dank richtete Wehrleiter Manfred Siebenhaar an die VG, die ihren Pflichten in der Mindestausstattung der Wehren nachkomme. Alle wünschsten allerdings wenige gefahrvolle Einsätze. Auf die maschinell und personell gut ausgestattete Wehr könnten die Bürger stolz sein, sagte der stellvertretende Kreisbrandinspekteur Karl-Heinz Knittel. Dieses neue Fahrzeug ergänze die Sicherheit optimal, fügte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Karl Heiser, hinzu.

Wehrführer Freddy Kimmes erläuterte Details des neuen Wagens, dessen Ausrüstung im Kreis einmalig sei. Ein besonderes Dankeschön richtete Kimmes an den ehemaligen Schirmherrn der Wehr, Berdelle-Hilge, und an die Firmen Stallmann und Lang. Herzliche Genesungs-

wünsche gingen an Wolfgang Lang. Hohes Lob zollte der Wehrführer der Jugendfeuerwehr, die in Budenheim beim Wettbewerb den ersten Platz belegte.

Im Anschluß an die Weihe setzte sich die Jugendwehr mit einer An-griffsübung gut in Szene. Danach simulierten die Aktiven einen schweren Verkehrsunfall, woran auch das heimische DRK teilnahm.

Mit einem zünftigen Bieranstich waren die Informationstage eröffnet worden. Bei der Fahrzeug- und Geräteausstellung, verbunden mit dem Frühschoppen, konnte Freddy Kimmes zahlreiche Abordnungen befreundeter Wehren willkommen heißen. Für gute Stimmung sorgte das Blasorchester Bodenheim. Die kleinen Besucher konnten in der großen Sprungburg toben und Fahrzeugrundfahrten unternehmen. Am Nachmittag servierten die Damen Kaffee und Kuchen, zum Ausklang unterhielt der Gesangverein „Cäcilia“ mit bekannten Volksweisen.



Freude bei der Nackenheimer Wehr: Verbandsbürgermeister Gerhard Krämer (zweiter von rechts) übergibt den neuen Einsatzleitwagen an Wehrführer Freddy Kimmes. Bild: Torsten Zimmermann

m. Nackenheim

42 - 29. 03. 1993.